

10. Waldbronner Musikpreis 2019

Wertungsspiele für Akkordeon
Orchester, Ensemble, Kammermusik, Solo

4.-5. Mai

Veranstalter:
AccoMusica e.V.

Albert-Schweitzer-Schule
Zwerstr. 15
76337 Waldbronn

in Kooperation mit der
Gemeinde Waldbronn

Organisation und Leitung:
Thomas Lehmann
Uwe Müller

BERNHARD ZIMMERMANN

Akkordeon-Service-Center



HOHNER



HOHNER Exklusiv- Premiumhändler.



Deutschland-Vertrieb www.bugari.de

Alter Göbricher Weg 51, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 10 67 44 www.akkord.de

Organisation

Die Teilnehmer werden gebeten, 30 Minuten vor der angegebenen Vorspielzeit im zugewiesenen Einspielraum anwesend zu sein. Bitte Notenständer mitbringen.

Unmittelbar vor dem Vortrag ist ein Notenexemplar bzw. eine Partitur im Vortragssaal abzugeben. Die Noten nach dem Vorspiel bei der Jury bitte wieder abholen.

Bei Überschreiten der Vorspielzeit behält sich die Jury eine Kürzung des Programms vor.

Während der gesamten Veranstaltung werden kleine Snacks und Getränke sowie Kaffee und Kuchen angeboten, am Sonntag ein Mittagessen.

Wertungsspielübersicht

Samstag, 4. Mai

Saal 1	9:30 Uhr	Solo M III	bis 7 / 8-9 Jahre	S. 9
Jury A	10:05 Uhr	Solo M II	8-9 / 10-11 Jahre	S. 10-11
	11:30 Uhr	Solo M III	10-11 / 12-13 Jahre	S. 11-12
	12:30 Uhr	Kammermusik	bis 9 / 10-13 Jahre	S. 12
	12.45 Uhr	<i>Mittagspause</i>		
	13:45 Uhr	Kammermusik	10-13 Jahre	S. 12
	13:55 Uhr	Solo M II	12-13 / 14-15 / ab 16 Jahre	S. 12-14
	16.15 Uhr	Solo M III	14-15 / ab 16 Jahre	S. 14-15
Aula	18.00 Uhr	Preisverleihung		

Sonntag, 5. Mai

Sporthalle	9.00 Uhr	Jugendorchester	Elementarstufe	S. 23
Jury B	9.55 Uhr	Ensemble	Mittelstufe	S. 23
	10.15 Uhr	Jugendorchester	Mittelstufe	S. 23
	11.00 Uhr	Ensemble	Oberstufe	S. 24
	11.45 Uhr	Erwachsenenorchester	Mittelstufe	S. 24
	12.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>		
	13.30 Uhr	Erwachsenenorchester	Oberstufe	S. 24-25
	15.45 Uhr	Erwachsenenorchester	Höchststufe	S. 25
Sporthalle	18.00 Uhr	Preisverleihung		

Jurys

Jury A:	Volker Rausenberger, Hedy Stark-Fussnegger
Jury B:	Stefan Hippe, Volker Rausenberger, Hedy Stark-Fussnegger



Grußwort

Liebe Musikbegeisterte, liebe Musikerinnen und Musiker,
liebe Gäste des 10. Waldbronner Musikpreises 2019

Das Schöne an Musik ist, dass man nicht nur Solist, sondern auch Teamplayer ist. Als Solist wird die Musik durch den eigenen Stil lebendig. Als Teamplayer entwickeln wir große Freude am gemeinsamen Musizieren. Wenn alle aufeinander eingehen, ohne ihre Individualität zu verlieren, sondern sie an der richtigen Stelle einsetzen, dann entfaltet Musik ihre faszinierende Wirkung besonders.

Am Beispiel des Waldbronner Musikpreises lässt sich das alles auf den Punkt bringen. Es gäbe ihn nicht im zehnten Jahr, wenn sich die Organisatoren nicht immer wieder mit imponierendem Engagement dafür eingesetzt hätten. Dafür gebührt ein herzliches Dankeschön. Er bietet allen Altersstufen und Musikerkombinationen eine Plattform und vor allem diese aufregenden Minuten leichter Anspannung und Konzentration, um danach zu spüren, dass die eigene Leistung etwas ganz Besonderes ist, wenn sie durch Zuhörende gewürdigt und durch Applaus belohnt wird.

Außerdem zeigt der Waldbronner Musikpreis, dass es eben nicht das „me first“ ist, das Erfolg bringt, sondern das „wir zusammen“. Eine Regel, die wir fürs Leben und den Alltag beherzigen sollten. Besonders der Spaß sollte bei einem solchen Wettbewerb im Vordergrund stehen.

Ich gratuliere allen Mithelfenden zu diesem erfolgreichen Musikpreis. Allen Teilnehmenden wünsche ich viel Erfolg und reichlich Applaus. An diesem Punkt ist Ihr Einsatz, liebes Publikum, setzen Sie für alle, die musizieren, den ganz besonderen Schlussakkord.

Ihr

Jochen Haußmann MdL
Präsident Deutscher Harmonika-Verband e.V.



Grußwort

Der Waldbronner Musikpreis, den der Verein AccoMusica nun zum 10. Male in Waldbronn ausrichtet, ist die Fortsetzung eines Wettbewerbes auf musikalisch sehr hohem Niveau.

Er bietet allen Beteiligten ein hervorragendes Podium zur eigenen Leistungsbestimmung. Gerade im Vorfeld des 13. World-Musik-Festivals in Innsbruck ist eine Standortbestimmung für die beteiligten Orchester von unschätzbarem Vorteil. Der DHV-Landesverband BW e.V. freut sich über die musikalischen Darbietungen der Musikerinnen und Musiker, welche uns das Akkordeonspiel wieder in seiner ganzen Virtuosität zu Gehör bringen werden.

Auch als Bezirksvorsitzender des DHV-Bezirk Mittelbaden e.V., in dessen Reihen der ausrichtende Verein Mitglied ist, ist es mir eine besondere Freude, den Waldbronner Musikpreis als einen weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten Wettbewerb etabliert zu sehen.

Ich wünsche allen Teilnehmern einen erfolgreichen Wettbewerb und einen schönen Aufenthalt in Waldbronn.

Den Organisatoren des Vereins AccoMusica, um ihren Vorsitzenden Thomas Lehmann und ihres Dirigenten Uwe Müller, sowie allen Helferinnen und Helfern vor Ort, ein herzliches Dankeschön für die ehrenamtliche Hilfe zum Wohle der gehobenen Akkordeonmusik.

Deutscher Harmonika-Verband BW e.V.
Präsident
Manfred Kappler



Grußwort

Liebe Akkordeonisten,
liebe Gäste und Freunde des
10. Waldbronner Musikpreises!

Ein kleines Jubiläum in Waldbronn - aber von hoher Qualität und beachtlicher Tradition. Es ist der beliebte Waldbronner Musikpreis, der zum ersten Mal 1988 und in diesem Jahr bereits zum 10. Mal an die Besten ihrer Art vergeben wird.

So werden sich am 4. und 5. Mai 2019 in den Kategorien Orchester, Ensemble, Kammermusik, Solo und Duo wieder zahlreiche Musikerinnen und Musiker zum musikalischen Wettbewerb einfinden. Für uns alle ist dies eine ausgezeichnete Gelegenheit, Akkordeonmusik auf sehr hohem Niveau zu hören und zu genießen.

Ein herzliches Willkommen gilt deshalb ganz besonders den Akteuren, die sich in vielen Übungs- und Probestunden auf diesen Wettbewerb vorbereitet haben. Ich wünsche Ihnen daher viel Erfolg und die erhofften guten Ergebnisse. Nicht zuletzt natürlich den Spaß und die Begeisterung an diesem musikalischen Wettstreit.

Dem Verein AccoMusica mit seinen ehrenamtlichen Helfern danke ich herzlich für die Organisation und Durchführung dieser besonderen und nicht alltäglichen Veranstaltung, die uns mit ihrem Bekanntheitsgrad viele Gäste nach Waldbronn bringt. Diesen Besuchern wünschen wir einen angenehmen und interessanten Aufenthalt in unserer Gemeinde.

Musikalische Grüße

Franz Masino
Bürgermeister und Kurdirektor



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
liebe Gäste und Musikfreunde,

der 10. Waldbronner Musikpreis – was für ein Jubiläum! Wer hätte im Jahr 1988 gedacht, dass sich aus den einst beschaulichen Bezirkswertungsspielen einer der renommiertesten Wettbewerbe für Akkordeon in Deutschland entwickeln wird.

Vieles hat sich geändert: Seit 1998 findet der Waldbronner Musikpreis im Drei-Jahres-Turnus statt, wird deutschlandweit ausgeschrieben und hatte sogar schon einige Teilnehmer aus dem nahen und fernen Ausland zu Gast. Mit der Teilnehmerzahl ging es fast stetig bergauf bis zum Höhepunkt beim 8. Waldbronner Musikpreis 2013.

Doch die Zeiten scheinen sich zu wandeln: Offensichtlich sind immer weniger Kinder und Jugendliche bereit, viel Zeit in die Vorbereitung auf einen Wettbewerb zu investieren. Die Orchester werden vielerorts kleiner und unterschreiten die für einen Wettbewerb notwendige Stärke. Auch größere Orchester haben mit Herausforderungen zu kämpfen. So ist es sehr viel schwieriger geworden, alle Musiker terminlich „unter einen Hut“ zu bekommen.

Umso mehr freut es uns, dass der Trend wieder leicht nach oben zeigt. Der Zeitplan ist an beiden Wettbewerbstagen gut gefüllt. Rund 350 Akkordeonistinnen und Akkordeonisten haben dem Zeitgeist getrotzt, unzählige Proben- und Übestunden absolviert und große Anstrengungen unternommen, um beim 10. Waldbronner Musikpreis außergewöhnliche musikalische Leistungen zu präsentieren. Damit gehören sie schon jetzt zu den Gewinnern.

Wir begrüßen alle teilnehmenden Musikerinnen und Musiker, ihre mitgereisten Fans sowie alle Gäste sehr herzlich. Genießen Sie die Stunden im Kreise Gleichgesinnter. Ihnen allen wünschen wir viel Glück, Freude und Erfolg!

Thomas Lehmann

Thomas Lehmann

Uwe Müller

Uwe Müller



Badens beste Bank.

Die „Beste Bank“ in Karlsruhe, der Region und im Ländle.

#BesteBankInBaWü



 **Sparkasse
Karlsruhe**

Solo / Kammermusik

Samstag, 4. Mai - Saal 1

Jury: Volker Rausenberger, Hedy Stark-Fussnegger

Solo M III / bis 7 Jahre

9:30 **Matthias Rothschnitt**
Rheinstetten

Menuett

Johann Christoph Bach

Im Traum

Lajos Papp

Willibald im Hubschrauber

Christian Billian

Campfire Dance

Eddie Harris

Selda Yilmaz-Rastätter
Rheinstetten

Selbst Gespenster fürchten
sich manchmal

Christian Billian

Unser Herr Glücklich

Brigitte Beskers

Unser Herr Träumerisch

Brigitte Beskers

Unsere Inge Immerfroh

Brigitte Beskers

Albert Steiger
Böblingen

Tambourin

Anonymus
Bearb.: Alexandre
Jaques

Andante

Anonymus
Bearb.: Alexandre
Jaques

Solo M III / 8 - 9 Jahre

9:50 **Marie Fröhlich**
Rheinstetten

Feuerblitz hat Schnupfen

Christian Billian

Sonatine

Aloys Schmitt

Beduinentanz

Hansjörg Hummel

Seerosenwalzer

Claudia Hauenstein

Rollerskate

Max Ruch

Mia Burkart
Rheinstetten

... sagt der eine Frosch zum
andern

Christian Billian

Preparatory Studies
(Auswahl)

Eddie Harris

1. Strolling Home
2. Campfire Dance
3. Rocking

Menuett

Melchior Franck

Solo / Kammermusik

Samstag, 4. Mai - Saal 1

Jury: Volker Rausenberger, Hedy Stark-Fussnegger

Solo M II / 8 - 9 Jahre

10:05 **Tim Löwen**
Mühlacker

Little Brown Jug

trad.
Bearb.: Palmer-Hughes

Flinke Finger

Asari Iwanow

Piccolo Zar

Gabriele Di Pasquale

Maximilian Rotfuß
Mühlacker

Una bambola suona

Alfreda Scioni

Rockin' the scale

Palmer-Hughes

Der Schlittschuhläufer

Émile Waldteufel

Solo M II / 10 - 11 Jahre

10:30 **Meike Dirrler**
Karlsbad

Im Schlendrian

Hans Boll

Kleine Suite

Wolfgang Newy

1. Vorspiel
2. Die Schaukel
3. Frechdachs

Gavotte

Hans Boll

Larissa Volz
München

Menuett

**Carl Philipp Emanuel
Bach**

Vier Volkstänze (Auswahl)

Günter Ketzscher

- Paidouchka
Kaukasisches Tanzlied
Bulgarischer Tanz

10:45 **Lilli Pallmann**
Waldbronn

Nervige Zählerei

Jürgen Schmieder

Sonntags in der Kirche

Jürgen Schmieder

Tango facile

Hermann Illenberger

Leander Wohlleben
Mannheim

Sonatine (Auswahl)

**Jakob Schmitt
Bearb.: W. Petrow**

1. Satz

Urzeit (Auswahl)

Hans-Günther Kölz

2. Gefährliches Gelände
3. Trügerischer See

Romance

Nicolai Chaikin

Solo / Kammermusik

Samstag, 4. Mai - Saal 1

Jury: Volker Rausenberger, Hedy Stark-Fussnegger

10:55 **Patrick Meier**
Mühlacker

Vivo
Akkordeon-Boogie

John Gart
Charles Magnante

Emma Vogel
Waldbronn

Wirbelwind
Klingendes Märchenbuch (Auswahl)
Aschenputtel
Schneewittchen

Carl Czerny
Tillo Schlunck

Miriam Bool
Mühlacker

Fantasie
Menuett
Im volkstümlichen Stil

Wolfgang Russ
Luigi Boccherini
Aram Chatschaturian

Solo M III / 10 - 11 Jahre

11:30 **Marlene Kaufmes**
Stuttgart

Sonatine G-Dur
1. Moderato
2. Romanze

Ludwig van Beethoven

Arietta
Kindersuite Nr. 2 (Auswahl)
2. Zayats-Barabanschik
(Hasentrommler)

Anne Terzibaschitsch

Albin Repnikow

Patrick Meier
Mühlacker

Präludium und Fuge h-Moll, BWV 893

Johann Sebastian Bach

Cembalo

Viktor Vlasow

Sonate F-Dur (K 107)

Domenico Scarlatti

Sophie Charlotte Schleyer
Veitshöchheim

Klänge
Eine Maus im Haus
Harbour Le Cou
Tango
Fröhlicher Zug

Helmut Quakernack
Helmut Quakernack
Morris Surdin
Helmut Quakernack
Serguei Tchoumakov

Solo / Kammermusik

Samstag, 4. Mai - Saal 1

Jury: Volker Rausenberger, Hedy Stark-Fussnegger

Solo M III / 12 - 13 Jahre

12:00 **Florian Wagner**
Olching

Im Kloster Ferapontow

Wladislaw Solotarjow

Hummelflug

Nikolai Rimsky-Korsakow

Ungarischer Tanz Nr. 5

Johannes Brahms

Tessa Englert
Frammersbach

Toccata

Bogdan Dowlasz

Vier kleine Charakterstücke

Jürgen Ganzer
Bearb.: Hans Luck

I Humoreske

II Intermezzo

III Elegie

IV Capriccietto

Kammermusik / bis 9 Jahre

12:30 **Albert Steiger**
Violetta Steiger
Böblingen

Morgentau

Friedemann Gisinger

Marsch zu zweit

Friedemann Gisinger

Kammermusik / 10 - 13 Jahre

12:35 **Tim Löwen, Patrick Meier,**
Miriam Bool, Vivien Löwen,
Panagiota Thanakou
Mühlacker

Chor aus der Oper "Iwan Susanin"

Mikhail Glinka

Der Sonnenuntergang

Asari Iwanow

Letka-Jenka

Rauno Lehtinen

Ein Tanz

G. Bojzowa

13:45 **Patrick Meier, Judith Bool,**
Panagiota Thanakou
Mühlacker

Lied über Tbilisi

Revaz Lagidze

Spanische Suite (Auswahl)

Vajha Azarashvili

1. Corrida

2. Bolero

Solo M II / 12 - 13 Jahre

13:55 **Leon Felde**
Nagold

Ouverture Festival

Jörg Draeger

Caramel auction

Roman Bazhilin

Solo / Kammermusik

Samstag, 4. Mai - Saal 1

Jury: Volker Rausenberger, Hedy Stark-Fussnegger

Solo M II / 14 - 15 Jahre

14:05 **Alicia Leiss**
Mannheim

Sarabande

Georg Friedrich Händel
Bearb.: G. Leschenko

Tango brillante

Myriam Mees

Sonatine C-Dur

Friedrich Kuhlau

Christina Maul
Mannheim

L' estate - Der Sommer
1. Allegro non molto
2. Adagio
3. Presto

Antonio Vivaldi
Bearb.: Gottfried Hummel

Dreamin' about

Rudi Braun

Baraldinette

Ernest Baraldi

14:25 **Elias Wirtz**
Rheinstetten

Konstellation zu H·E·G·A

Werner Richter

Misto Avilen

Tino Jeschek

Judith Bool
Mühlacker

**Konzertvariationen über
"Schöne Minka"**

Juri Kasakov

Indifférence

Antonio Muréna
Bearb.: Joseph Colombo

14:45 **Lars Oettinger**
Wiernsheim

Clowns

Heikki Valpola

1. Marsch
2. Des Clowns Erzählung
3. Der traurige Clown
4. Auf dem Trampolin
5. Der traurige Clown lächelt
6. Marsch

Luisa Homola
Mannheim

Sonatine in C-Dur
Allegro - Andante - Allegro

Wilhelm Bernau

Prelude

Rudi Braun

**Howl's Moving Castle
Theme**

Joe Hisaishi
Bearb.: Irina Kawerina

Solo / Kammermusik

Samstag, 4. Mai - Saal 1

Jury: Volker Rausenberger, Hedy Stark-Fussnegger

15:10 **Juliana Kraus**

Mühlacker

Schmetterling

Zigeunertanz

Pariser Wind

Tango (Es regnet)

T. Lack

S. Bebenzowa

Manuela Maria Glock

B. Klur

Solo M II / ab 16 Jahre

15:45 **Angelika Vogel**

Mühlacker

Toccata

La Cumparsita

Fracanapa

V. Malich

**Gerardo Matos
Rodríguez**

**Astor Piazzolla
Bearb.: H.-G. Kölz**

Salvatore Bühling

Stuttgart

Herbst-Elegie

Autumn-Impression

Hans Brehme

Salvatore Bühling

Solo M III / 14 - 15 Jahre

16:15 **Judith Bool**

Mühlacker

Präludium e-Moll

Sonate a-Moll

Ah, vous dirai-je, maman

Johann Sebastian Bach

Domenico Scarlatti

**Wolfgang Amadeus
Mozart**

Jule Jergler

Rheinstetten

Toccata und Fuge

Fluente

Libertango

István Bogár

Fritz Dobler

**Astor Piazzolla
Bearb.: Hans-Günther
Kölz**

Solo / Kammermusik

Samstag, 4. Mai - Saal 1

Jury: Volker Rausenberger, Hedy Stark-Fussnegger

16:35 **Sarah Würz**
Rheinstetten

Allegro

Valentin Rathgeber
Bearb.: Dieter & Brigitte
Beskers

Bockington's Pound

Francis Cutting
Bearb.: Mogens
Ellegaard

Expectation

André Berentsen

La Valse d' Amélie

Yann Tiersen

La Noyée

Yann Tiersen

Ronja Ramisch
Ettlingen

Canzone in g-Moll

Domenico Zipoli

Flashing

Arne Nordheim

Solo M III / ab 16 Jahre

17:10 **Malte Holczinger**
Hirschberg

Suite Gothique (Auswahl)
1. Introduction - Choral
2. Menuett

Léon Boëllmann
Bearb.: Guido Wagner

Toccata d-Moll

Johann Sebastian Bach
Bearb.: R. Romanov

Saint Louis en L'ile

Astor Piazzolla

Angelika Vogel
Mühlacker

Präludium und Fuge d-Moll,
BWV 875

Johann Sebastian Bach

Sonate fis-Moll

Domenico Scarlatti

Konzertstück f-Moll
1. Teil

Carl Maria von Weber

Salvatore Bühling
Stuttgart

Partita Nr. 1 (Auswahl)
I. Allegro

Wladislaw Solotarjow

Solitary Soul

Salvatore Bühling



1998



1992



2004



2001



2004



2007



2007



Kelternwein

Aus der Region - für die Region!
Ihre Adresse für originale Weine
vom **Ellmendinger Keulebuckel** &
vom **Dietlinger Klepberg**



Im Herzen von Dietlingen
Poststr. 6a, 75210 Keltern

Öffnungszeiten:

Freitag 9:30 - 12:30 Uhr
und 15:00 - 18:30 Uhr
Samstag 9:30 - 12:30 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

**Weingut Kelternwein
GmbH & Co. KG**

Melanie Frank, Alexander Deeg
+49 7236 279 1870
+49 176 6300 4397
m.frank@kelternwein.com
<http://www.kelternwein.com>



Müller-Reisen GmbH & Co. KG · Bleichstr. 3a · 75173 Pforzheim · Tel: 07231 / 922 660
info@muellerreisen-pf.de · www.muellerreisen-pf.de



Ihr zuverlässiger Partner für:

Omnibusreisen · Mietomnibus · Transfers · Ausflugsfahrten
Flugbuchungen · Pauschalreisen



Aldiana



31 Jahre „Waldbronner Musikpreis“ - eine Erfolgsgeschichte

Als sich das Akkordeon-Orchester Reichenbach - so hieß AccoMusica früher - für die **1988** stattfindenden Wertungsspiele des DHV-Bezirks Mittelbaden bewarb, ahnte noch niemand, welche Erfolgsgeschichte daraus werden sollte. Der Verein, gerade mal 15 Jahre jung, wollte zu seinem kleinen Jubiläum eine besondere Veranstaltung bieten. Also lud man auch Vereine der Nachbarbezirke ein und verlieh im Rahmen des „Harmonika-Bezirkstreffen Mittelbaden“ zusätzlich einen von Waldbronn gestifteten **„Musikpreis der Kurgemeinde Waldbronn“**. Während man in der Waldbronner Festhalle ein dreitägiges Sommerfest veranstaltete, trugen am Samstag und Sonntag parallel dazu 69 Solisten, 6 Duos und 17 Orchester in der Albert-Schweitzer-Schule ihre Wettbewerbsstücke vor. Es ist bemerkenswert, wie viele Teilnehmer damals aus unserem Bezirk stammten.

Anlässlich der Veranstaltungsreihe „700 Jahre Reichenbach“ erhielt im Jahre **1992** unser Verein erneut den Zuschlag für ein Bezirkstreffen, und wiederum plante man parallel zum Wettbewerb ein großes Sommerfest. Feste feiern und die Bevölkerung bewirten waren in der damaligen Zeit wichtige Anliegen im Vereinsleben, nicht nur in Reichenbach. Die Mitgliederversammlung wählte in jenem Jahr, knapp zwei Monate vor dem Wettbewerb, einen komplett neuen Vorstand, der frischen Wind bringen und sich vor allem die Nachwuchsförderung zu Herzen nehmen wollte. Die damalige Bezirksverwaltung traute dem jungen Vorstand die kurzfristige Organisation des Bezirkstreffens offenbar nicht zu und sagte dieses kurzerhand ab. Noch heute kursiert bei uns die Begründung als geflügeltes Wort: „Macht erst mal ein Gartenfest!“

Der neue Vorstand, allesamt Orchestermusiker, wollte nicht zulassen, dass die Probenarbeit der angemeldeten Vereine umsonst gewesen sein sollte. Also lud man erneut zu Wertungsspielen ein, jetzt aber zum **„Musikpreis der Gemeinde Waldbronn“**. Und bis auf ganz wenige Ausnahmen kamen sie alle, insgesamt 29 Solisten, 8 Duos und 13 Orchester bzw. Ensembles aus dem DHV-Bezirk Mittelbaden - und das, obwohl das ursprünglich geplante Sommerfest nicht mehr stattfand. Unnötig zu erwähnen, dass die Veranstaltung vorbildlich und mit Bravour gemeistert wurde.

1998 ging aus den Überlegungen zu einer angemessenen Gestaltung des 25-jährigen Vereinsjubiläums die Ausschreibung zum **„3. Waldbronner Musikpreis“** hervor. Gleichzeitig hatte man sich dazu entschlossen, überregional einzuladen und einen dreijährigen Turnus einzuführen, damit sich Orchester im Vorfeld des „Internationalen Akkordeon Festivals“ in Innsbruck einem letzten Leistungstest unterziehen können. Der Erfolg gab dieser Idee recht: Wir konnten Akkordeonistinnen und Akkordeonisten aus dem gesamten süddeutschen Raum in Waldbronn begrüßen.

31 Jahre „Waldbronner Musikpreis“ – eine Erfolgsgeschichte

(Fortsetzung)

Zum **4. Waldbronner Musikpreis 2001** kamen Teilnehmer sogar aus dem benachbarten Ausland und bescherten uns mit 550 Teilnehmern den bis dahin größten Wettbewerb. Die drei Jahre zuvor selbst entwickelte Datenbank zahlte sich bereits aus und blieb bis heute die Basis für Teilnehmerverwaltung, Programmheft und Ergebnisauswertung.

Während immer mehr Wertungsspiele aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen abgesagt werden mussten, war auch das kleine Jubiläum des **5. Waldbronner Musikpreises 2004** wieder ein Erfolg. Es war der letzte Wettbewerb unter dem alten Vereinsnamen „Akkordeon Orchester Reichenbach“. Unser Verein hat sich weiterentwickelt, mit dem Musikgarten die musikalische Frühförderung integriert und ist längst auch in der Nachbargemeinde Karlsbad etabliert. Es wurde höchste Zeit, dies im Jahr 2005 mit einem neuen Vereinsnamen zu dokumentieren: AccoMusica.

Doch eine bewährte Organisation mit neuem Namen und Vereinslogo, neuem Corporate Design und Integration in die Vereins-Website ist noch kein Erfolgsgarant. So fiel zunächst niemandem auf, dass **2007** der avisierte Termin für den **6. Waldbronner Musikpreis** mit der Osterarbeitswoche des Deutschen Harmonika-Verbands kollidierte. Als dann ein Jurymitglied nach dem anderen wegen seiner Verpflichtung beim DHV bei uns absagen musste, blieb keine andere Wahl, als die Veranstaltung zu verschieben und neu auszuschreiben. Verständlich, dass wir in diesem Jahr etwas geringere Teilnehmerzahlen zu verzeichnen hatten, was aber der Qualität keinen Abbruch tat.

2010 zeichnete es sich dann ab: Der Durchbruch ist gelungen, der Waldbronner Musikpreis konnte sich bundesweit etablieren. Die weiteste Reise nahm ein Trio aus dem ostfriesischen Leer auf sich, das spontan auch die Preisverleihung umrahmte und dabei das Publikum begeisterte. Darüber hinaus warteten die Teilnehmer des **7. Waldbronner Musikpreises** mit herausragenden Leistungen auf. Nie zuvor wurde auf so hohem Niveau musiziert.

Mit knapp 600 Akkordeonistinnen und Akkordeonisten meldete der **8. Waldbronner Musikpreis** zum 25-jährigen Jubiläum einen absoluten Teilnehmerrekord. Nicht nur quantitativ konnte der Wettbewerb in **2013** überzeugen - wir mussten sogar unsere Freunde von der Blasmusik um die Nutzung ihres Proberaums für den Ensemble-Wettbewerb bitten. Etliche renommierte Orchester nahmen die Gelegenheit wahr vor der Teilnahme in Innsbruck den „Ernstfall“ zu proben. So traten allein in der Kategorie „Erwachsenenorchester Höchststufe“ sechs Orchester an. Musikalisch konnte sogar der 7. Waldbronner Musikpreis noch getoppt werden.

Der Landeswettbewerb kurze Zeit vorher und einige Kommunikationsprobleme mit unserem Dachverband - 1100 gedruckte Ausschreibungen verstaubten in der DHV-Geschäftsstelle - gepaart mit einer generell gesunkenen Bereitschaft an Wertungsspielen teilzunehmen, führten **2016** beim **9. Waldbronner Musikpreis** zu einem deutlichen Rückgang der Teilnehmerzahlen. Dennoch war das musikalische Niveau weiterhin hoch und sogar Musiker aus Frankreich und Polen folgten dem Ruf nach Waldbronn.

2019 kann der **10. Waldbronner Musikpreis** zum Jubiläum wieder eine steigende Anzahl von Akkordeonisten vermelden. Ob der Trend anhält - die Zukunft wird es weisen. Vorerst freuen wir uns auf einen weiteren spannenden Wettstreit engagierter Musiker und Musikerinnen, denen wir auch in Zukunft eine Plattform für ihre Leidenschaft bieten wollen.

Dass dies gelingen kann, ist auch unseren Jurorinnen und Juroren zu verdanken. Von Beginn an war es uns ein Anliegen, hochkarätige Wertungsrichter einzuladen. Und wenn der Terminplan es ihnen erlaubte, kamen sie auch: Ludwig Pfeffer, Bernd Maltry, Margot Eisenmann, Wolfgang Eschenbacher, Wolfgang Pfeffer, Stefan Hippe, Wolfgang Russ, Volker Rausenberger, Fritz Pils, Hedy Stark-Fussnegger u. a.

Ihnen allen gebührt an dieser Stelle unser ausdrücklicher und herzlicher Dank!

Osteopathie – eine schonende und ganzheitliche Therapie bei: • Wirbelsäulenbeschwerden • Kopfschmerzen • Gelenkschmerzen, Arthrose • Schwindel/Tinnitus • Kiefergelenksbeschwerden • Fehlbiss bei Kindern • Rheumatischen Erkrankungen ... Gerne informiere ich Sie über die Möglichkeiten der Osteopathie. Informationen finden Sie auch unter: www.osteopathie-gesundheit.de	Praxis für Osteopathische Medizin Heike Möller Heilpraktikerin • Osteopathin Weinbrennerstraße 7 Haus Conrath 76307 Karlsbad Telefon 07202 9364984 Mobil 0162 4425935 mail@osteopathie-gesundheit.de 
---	---

In Memoriam Wolfgang Pfeffer



Ein ganz Großer ist nicht mehr unter uns.

Es gibt Menschen, die eine Lücke hinterlassen, die nicht zu schließen ist. Wolfgang Pfeffer, genialer Dirigent, Komponist und großartiger Musikpädagoge, gehört zu ihnen.

Unvergesslich die magischen musikalischen Momente, die er mit seinem „HCU“, dem Akkordeonorchester Untergrombach, schuf. Als Beispiele seien nur die „Evocations“ in Innsbruck 2001 oder das Galakonzert 2010 an selber Stelle genannt.

Bemerkenswert, wie er als Dozent in zahllosen Dirigierseminaren und Workshops nicht nur sein profundes musikalisches Wissen weitergab, sondern auch die dirigier-technischen Unzulänglichkeiten der Teilnehmer aufspürte und wertvolle Hinweise zur Korrektur gab. Und das mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und Humor.

Auch als Juror war Wolfgang Pfeffer ein gefragter Experte. Dabei war sein Urteil stets klar begründet, unbestechlich und fair. AccoMusica selbst durfte das immer wieder beim Waldbronner Musikpreis miterleben, den er seit seiner Erstausgabe im Jahr 1988 begleitete. 2016, schon gezeichnet von seiner schweren Krankheit, konnte er nicht mehr dabei sein. Ohne Wolfgang Pfeffers Mitwirken hätte der Waldbronner Musikpreis nicht das Renommee erreicht, das er heute in der Akkordeonszene besitzt.

Wolfgang Pfeffer war das, was man heute authentisch nennt. Ein hatte einen klaren Geist und seine Ziele stets fest im Blick. Er ließ sich auf seinem Weg nie beirren und war dabei auch durchaus streitbar. Er hat vor allem den Klangkörper Akkordeon-orchester in neue Dimensionen geführt und dabei viele an seinem Wissen und seinen Erfahrungen teilhaben lassen.

Wir werden Wolfgang Pfeffer immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Jugendorchester Elementarstufe

9:00	AccoMusica (außer Konkurrenz) <i>Ltg. Uwe Müller</i>	Micro-Suite Nr. 1 1. Tänzen 2. Kleine Ballade 3. Piccolo Ragtime	Wolfgang Russ
9:15	Akkordeon-Orchester Heilbronn Neckgartach <i>Ltg. Sylvia Schiffner</i>	Kinderspiele 1. Kinderspiele 2. Herr Bartok komponiert ... (pst!) 3. Trauriger Walzer 4. Klassenparty	Wolfgang Russ
9:30	Harmonika-Spielring "Platte" Wiernsheim Schülerorchester <i>Ltg. Michael Nagel</i>	Klangbilder I. In einem kleinen Dorf II. Abendfrieden III. Die Ruine einer alten Burg	Sebastian Klein

Ensemble Mittelstufe

9:55	Akkordia '73 Crumstadt <i>Ltg. Natalie Krel</i>	Abrakadabra	Adolf Götz
------	---	--------------------	-------------------

Jugendorchester Mittelstufe

10:15	Harmonika Freunde Helmsheim <i>Ltg. Steffen Huber</i>	Time for School 1. Today, we don't go to school! 2. It is funny, to do nothing 3. But what will father say? 4. It would be better, to make the best of school: Therefore, we want to tease the teachers	Adolf Götz
10:35	Harmonika-Spielring "Platte" Wiernsheim Jugendorchester <i>Ltg. Michael Nagel</i>	Die drei Musketiere I. Allemande II. Courante III. Sarabande IV. Gigue	Adolf Götz

Ensemble Oberstufe

11:00 **Harmonikaring 1953
Berghausen**

Jugendensemble

Ltg. Ralf Schwarzien

**Konzert für
Akkordeonorchester
(Auswahl)**

1. Ankunft

2. F tanzt

Diether de la Motte

Toccata

Charles-Marie Widor

Bearb.: Andrej

Baumgard

11:20 **Akkordeon-Orchester
Heilbronn Neckargartach**

Ltg. Sylvia Schiffner

Impressions bretonnes

1. La danse des jeunes filles

2. La danse des lumières

3. Fest-Noz

Kai Armbruster

Erwachsenenorchester Mittelstufe

11:45 **Akkordenvereinigung
Bietigheim**

Ltg. Sabina Keiner

City Moments

1. Morning

2. Rush Hour

3. Citypark

4. Subway Music

5. Soul Night

Hans-Günther Kölz

Erwachsenenorchester Oberstufe

13:30 **Harmonika Freunde
Helmsheim**

Ltg. Jens Rützler

Reisebilder vom Balkan

1. Abendstimmung in den
Bergen

2. In einer alten
Handwerkergasse

3. In einer Hafenstadt

Hans Boll

13:50 **Akkordia '73 Crumstadt**

Ltg. Marc Fischer

Rhapsodia

Alexander Attarov

14:10 **Harmonika-Spielring
"Platte" Wiernsheim**

(außer Konkurrenz)

Ltg. Uwe Müller

Dalmatinische Tänze

I. Jovano, Jovanke

II. Kolo

III. Hirtenweise

IV. Brzo

Adolf Götz

14:40 **Akkordeonfreunde
Grötzingen**

Ltg. Daniel Hennigs

Divertimento

1. Marsch
2. Intermezzo
3. Rondo

Fritz Dobler

15:05 **Akkordeonclub Weinheim**

Ltg. Thomas Klemm

Das große Derby

1. Ankunft der "Haute volaute"
2. Favoritengeflüster
3. Der Traum vom großen Glück
4. Das große Derby

Adolf Götz

Alla Marcia

Paul Kühmstedt

Erwachsenenorchester Höchststufe

15:45 **Akkordeon im Quadrat
Mannheim und HAO
Reilingen**

Ltg. Johannes Grebencikov

Einimegajuma

Thomas Bauer

16:15 **Harmonikaring 1953
Berghausen**

Ltg. Ralf Schwarzien

Trollflickans Dans

**Hugo Alfvén
Bearb.: Ralf Schwarzien**

Balkan-Impression

Gerhard Mohr

Vallflickans Dans

**Hugo Alfvén
Bearb.: Ralf Schwarzien**

Herzlichen Dank für die freundliche Unterstützung:

- Gemeinde Waldbronn / Kurverwaltung Waldbronn
- Instrumentenservice Bernhard Zimmermann
- Versicherungsagentur Zahn-Paulsen
- Sparkasse Karlsruhe
- Kleiner GmbH Stanztechnik
- Weingut Kelternwein
- Praxis für Osteopathische Medizin Heike Möller
- fortes medien GmbH
- PURZELBAUM VERLAG Alexander Jekic
- Müller Reisen
- Bäckerei Richard Nussbaumer

Preisträger des Waldbronner Musikpreises

- 1988 1. Waldbronner Musikpreis
Harmonika-Club Bruchhausen
Ltg. Willi Maisch
„Sinfonietta“ Waldemar Bloch
- 1992 2. Waldbronner Musikpreis
Harmonika Spielring Kuppenheim
Ltg. Heinz Huber
„Dalmatinische Tänze“ Adolf Götz
- 1998 3. Waldbronner Musikpreis
Akkordeonorchester Kammeltal
Ltg. Marianne Baldauf
„Suite in 5 Sätzen“ Hans Josef Wedig
- 2001 4. Waldbronner Musikpreis
Akkordeonfreunde Reinklang Hambrücken
Ltg. Beate Brenner
„Drei Impressionen“ Paul Kühmstedt
- 2004 5. Waldbronner Musikpreis
HAC Bad Krozingen
Ltg. Birgit Sablowski
„Keniade“ Fritz Dobler
„Krakatao“ Stefan Hippe
- 2007 6. Waldbronner Musikpreis
Akkordeonorchester der Musikschule Gaggenau
Ltg. Hans Bogner
„Bilder aus Portugal“ Gustav Kneip

Preisträger des Waldbronner Musikpreises

2010 7. Waldbronner Musikpreis

Akkordeon-Orchester Wiesbaden Dietmar Walther

Ltg. Liane Weber

„Toccata diavolesca“

Jonas Tamulionis

„Suite für Akkordeonorchester“

Rudolf Bruci

2013 8. Waldbronner Musikpreis

Konzertorchester des Handharmonikaclub Sulzburg

Ltg. Michael Huck

„Suite d'affetto“

Paul Kühmstedt / Wolfgang Pfeffer

2016 9. Waldbronner Musikpreis

Konzertorchester des Handharmonikaclub Sulzburg

Ltg. Michael Huck

„1. Symfoni“

Leif Kayser



VERLAG PURZELBAUM
Wiesenstr. 2 a
D-86316 Friedberg
jekic@verlag-purzelbaum.de
www.verlag-purzelbaum.de

Wir sind spezialisiert auf Akkordeonmusik



NEU!
YouTube Kanal

- über 850 kostenlose Hörproben
- Gegliedert nach Notenausgaben
- Übersicht durch Playlists

www.youtube.de/verlagpurzelbaum

BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINESHOP!

www.verlag-purzelbaum.de



Die neue AKKORDEONSCHULE und die Beihefte AKKORDEON AKTIV

Neue Impulse, moderne Ansätze und ein frischer Wind!

Unsere AKKORDEONSCHULE vereint **moderne Erkenntnisse** aus der Unterrichtspraxis mit **langjähriger Erfahrung**.
Noch nie hat Akkordeon spielen lernen so viel Spaß gemacht - versprochen!

- kleine überschaubare Lerneinheiten
- abwechslungsreiche Übungen und Spielstücke, um das Erlernte nachhaltig zu festigen
- Schulung verschiedener klanglicher Ausdrucksmöglichkeiten von Anfang an
- große Bandbreite musikalischer Genres
- über 150 gut klingende Titel



„Der Weg zur Größe gelingt nur mit anderen.“ Im Orchester wie im Unternehmen.

TEAMWORK wird bei **KLEINER** großgeschrieben - in Ausbildung und Beruf.

Werde Teil unseres Teams!

Wir denken Lösungen. | www.kleiner-gmbh.de



Laden im
App Store

JETZT bei
Google Play

Erhalten bei
amazon

akkordeon magazin #67, 2019-02

So wird Lesen über Akkordeonmusik zum echten Erlebnis

Alkoholfreie Getränke

Apfelsaftschorle	0,50 L	2,00 €
Cola, Fanta, MezzoMix	0,33 L	2,00 €
Mineralwasser	0,50 L	1,50 €

Bier, Wein, Sekt

Hoepfner Pilsner oder Hoepfner Grape	0,33 L	2,00 €
Hoepfner Hefeweizen	0,50 L	3,00 €
Durbacher Klingelberger Riesling, Qualitätswein Baden	0,25 L	3,50 €
Durbacher Spätburgunder Rotwein, Qualitätswein Baden	0,25 L	3,50 €
Weinschorle vom Riesling	0,25 L	3,00 €
Sekt <i>Mumm dry</i>	0,10 L	2,00 €
	Flasche	12,00 €

Speisen

Kartoffelsuppe mit Weck und Bockwurst	5,00 €
Kartoffelsuppe mit Weck <i>nicht nur für Vegetarier</i>	3,00 €
Bockwurst im Weck	2,50 €
Baguette <i>mit Schinken, Käse, Tomaten, Gurken, Salat</i>	2,50 €
<i>mit Salami, Käse, Tomaten, Gurken, Salat</i>	
<i>mit Käse, Tomaten, Gurken, Salat</i>	
Butterbrezel	1,50 €
Brezel	1,20 €
Spitzweck	0,50 €

Mittagessen *nur am Sonntag ab 12:00 Uhr*

Rollbraten mit Kartoffelsalat	6,00 €
Rollbraten im Weck	4,50 €
Bockwurst mit Kartoffelsalat und Weck	4,50 €

AccoCafé

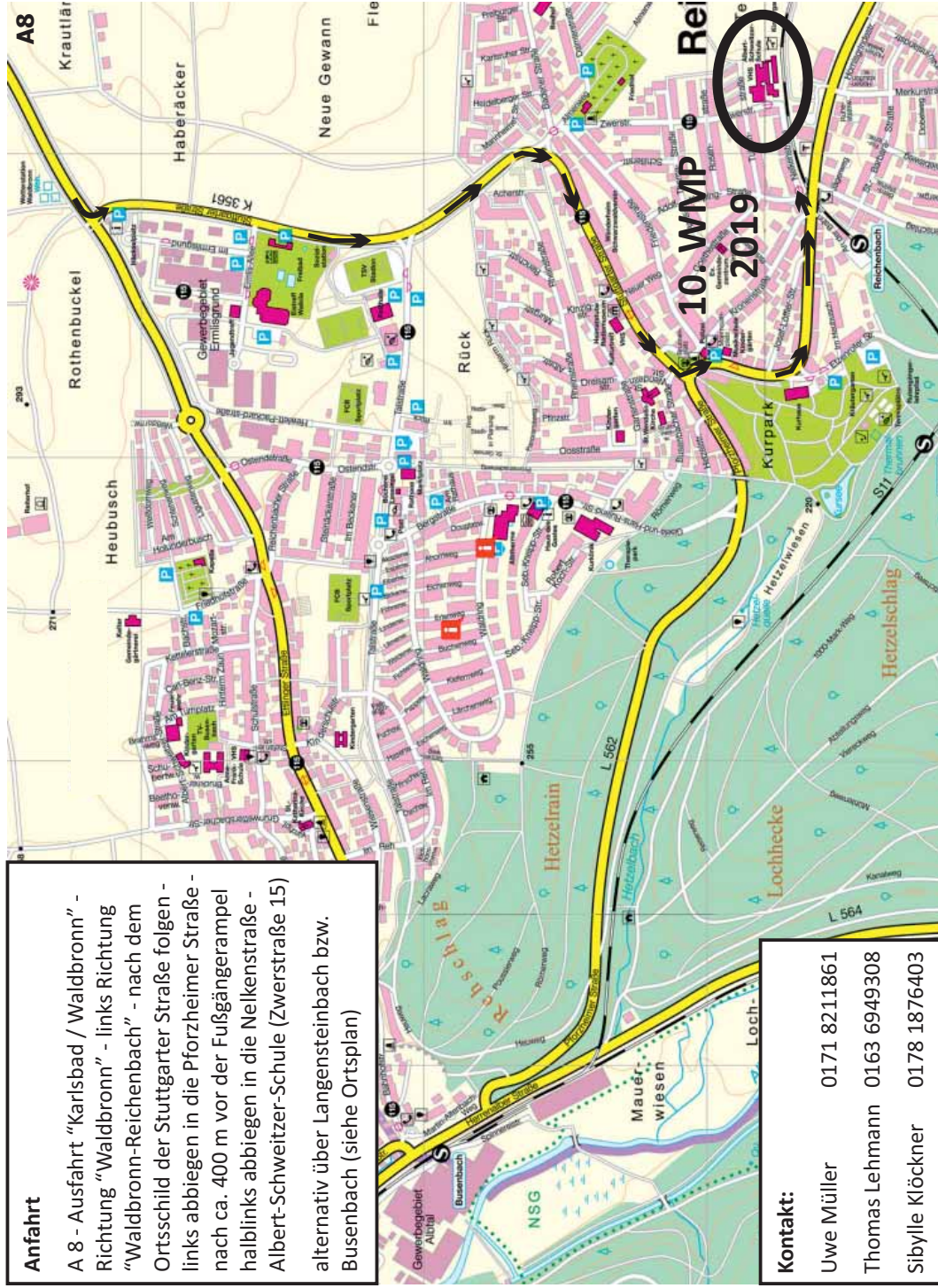
Kaffee	1 Tasse	1,50 €
Tee <i>Kamille, Pfefferminze, Früchte, Schwarztee</i>	1 Tasse	1,00 €
Kuchen	1 Stück	1,50 €
Torte	1 Stück	2,00 €

Anfahrt

A 8 - Ausfahrt "Karlsbad / Waldbronn" -
Richtung "Waldbronn" - links Richtung
"Waldbronn-Reichenbach" - nach dem
Ortsschild der Stuttgarter Straße folgen -
links abbiegen in die Pforzheimer Straße -
nach ca. 400 m vor der Fußgängerampel
halblinks abbiegen in die Neikenstraße -
Albert-Schweitzer-Schule (Zwerstraße 15)
alternativ über Langensteinbach bzw.
Busenbach (siehe Ortsplan)

Kontakt:

Uwe Müller 0171 8211861
Thomas Lehmann 0163 6949308
Sibylle Klöckner 0178 1876403



**100%
Direkt**

Einzigartige Kapitalanlage mit Sicherheitspaket

- bis zu **100% Sicherheit**
durch Sachwertabsicherung
- **kurze Laufzeiten**

Kapitalanlage mit Garantie
und verbriefter Sicherheit:

- **4,5 - 8,5%** Garantiezins
- Laufzeit 1-10 Jahre

Diese einzigartige Form
der Vermögensbildung
empfiehlt Ihnen:



In folgenden Bereichen
sind wir auch für Sie da:

- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Unternehmensvollmacht
- Sorgerechtsverfügung
- Sämtliche Versicherungs-
& Vorsorgefragen

Versicherungsagentur
Zahn-Paulsen

Henning Zahn-Paulsen
Kriegsstraße 80
76133 Karlsruhe
Telefon 0721 4 70 93 72
Telefax 0721 4 70 93 75

info@zahn-paulsen.de
www.zahn-paulsen.de



FÜNF STERNE FÜR IHR
Wohlbefinden

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme



.....
GENIEßEN SIE:
Saunahaus & Garten
2 Tauchbecken
Kamin-Lounge
Wellness
Schwitzer's Bistro
.....



Saunalandchaft



Schwitzer's Bistro

Albtherme Waldbronn
Bergstraße 30, 76337 Waldbronn
Tel. 07243 56570

www.albtherme-waldbronn.de

Kurverwaltungsgesellschaft mbH
Waldbronn
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn